

GROSSER RAT AARGAU

Interpellation Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden vom 4. Juni 2013 betreffend den Auswirkungen des Gateway Limmattal auf die Bahnstrecke Basel – Zürich (Bözberg) und insbesondere auf das Fricktal

Text und Begründung:

Um die wachsenden Containermengen im Im- und Exportverkehr bewältigen zu können, plant SBB Cargo einen Gateway im Limmattal. Der weltweite Trend zum Transport von Gütern in Containern wird weiterhin ein starkes Wachstum (jährlich bis fast 10%) im kombinierten Verkehr auf Strasse, Bahn und Schiff hervorrufen. Der Gateway soll ab Ende 2018 die Verteilung der Container, die von den Nordseehäfen per Bahn ins Limmattal gelangen übernehmen. Von dort aus werden die Container über den angrenzenden Rangierbahnhof in das Netz des Wagenladungsverkehrs eingespeist und somit in der ganzen Schweiz feinverteilt.

Ich bitte den Regierungsrat in diesen Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen;

- 1.) Die Bundesbahnen (SBB) rechnen künftig mit 1200 Containern pro Tag im Import und Export. Welche konkreten Auswirkungen haben diese auf die Bözberg- Linie und das Fricktal und mit welchen Mehrbelastungen ist dadurch zu rechnen?
- 2.) Welches Bahnverkehrsaufkommen ist, neben diesem zusätzlichen Containerverkehr noch durch den Neubau des Bözberg-Tunnels (neu 4Meter Eckhöhe) zu erwarten?
- 3.) Die SBB möchte um für Güter die Bahn attraktiver zu gestalten künftig die Container „gebündelt“ von Basel ins Limmattal führen. Was genau ist darunter zu verstehen und welche Folgen hat dies auf die bereits bestehende Auslastung respektive Abwicklung des Bahnverkehrs auf der Bözberg-Strecke?
- 4.) Künftig sollen die Güterzugskompositionen von heute 500 bis 600 Meter neu auf 700 Meter verlängert werden. Welches sind die Auswirkungen auch bezüglich des Taktfahrplans?
- 5.) Sind zusätzliche Lärmimmissionen zu erwarten und wenn ja, wie gedenkt der Regierungsrat darauf zu reagieren?
- 6.) Kann der Regierungsrat garantieren, dass der 15Minuten Takt auf der Bözberg-Linie auch nach Basel für den Personenverkehr umgesetzt wird? Wenn nein, weshalb nicht?
- 7.) Ist auf unseren Strassen im Fricktal aufgrund der Lage des Containerterminals auch mit zusätzlichem LKW-Schwerverkehr zu rechnen?
- 8.) Mit wie vielen Containereinheiten (auf der Strasse beziehungsweise auf der Schiene) ist zu rechnen, welche nach der Verladung in Basel zum Gateway Limmattal nach deren Verteilung von dort wieder zurück Richtung Basel fahren?
- 9.) Wie beurteilt der Regierungsrat den Standort dieses Umschlagterminals aufgrund der Tatsache, dass so alle Güter auf jetzt schon überlasteten Schienen durch den Aargau in den ebenfalls stark belastete Grossraum Zürich befördert werden?
- 10.) Wie garantiert der Regierungsrat, dass vorab die S- Bahn im Fricktal nicht unter die „Güterzugsräder“ kommt und wie sieht die künftige Weiterentwicklung betreffend Angebot und Sitzplatzzahlenerweiterung aus?